

# PRESSEMITTEILUNG

08.11.2013

## **4. Kongress Energieautonome Kommunen lockt mit breit gefächertem Informationsangebot. Keynotes durch juwi-Chef Matthias Willenbacher und Umweltminister Franz Untersteller**

(Freiburg, 08.11.2013) Die Vorankündigung für den 4. Kongress Energieautonome Kommunen in Freiburg ist veröffentlicht. Vom 2. bis 4. April 2014 werden im Konzerthaus Freiburg und auf Exkursionen wieder mehr als 250 Teilnehmer über die Herausforderungen und Chancen der kommunalen Energiewende diskutieren.

Für die Teilnehmer des 3. Kongresses war die Veranstaltung offenbar ein Gewinn: Rund 95% würden den Kongress weiterempfehlen und könnten sich vorstellen, auch im kommenden Jahr wieder an dem Kongress teilzunehmen. Dessen Informationsangebot wird breit gefächert sein: Neben praxisorientierten Workshops zu den Themen „Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel für Kommunen“ sowie „Innovative Methoden der Bürgerbeteiligung“ (in Kooperation mit der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg) bietet der erste Tag des Kongresses auch ein Seminar zum Thema Energiewende im ländlichen Raum.

Der zweite Kongresstag am 3. April beginnt mit namhaften Rednern: Während der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller eine Bilanz der dann dreijährigen grün-roten Energiewendepolitik zieht, wird der juwi-Chef Matthias Willenbacher die Perspektiven einer rundum erneuerbaren Energieversorgung in Deutschland beleuchten. Im darauf folgenden Best-Practice-Teil kommen Regionen und Kommunen zu Wort, die von ihren Erfahrungen auf dem Weg zu mehr Energieautonomie berichten können. Unter anderem wird hier erstmals eine Zwischenbilanz zum „Masterplan Energiewende“ der Stadt Dortmund gezogen. Den Kern des zweiten Tages bilden die insgesamt sechs Foren, die sich mit innovativen Ansätzen für mehr Energieautonomie beschäftigen, die Optimierung von Klimaschutzkonzepten am Beispiel einiger europäischer Kommunen darstellen, Hemmnisse bei der Windenergienutzung in Süddeutschland thematisieren und quartiersbezogene Projekte präsentieren. Zudem wird diskutiert, wie die Energiewende auch in Gewerbegebieten gelingen kann.

Am dritten Tag dienen Exkursionen dazu, Einblicke in die praktische Umsetzung von Maßnahmen zu erhalten, die zu mehr Energieautonomie führen. Geplant ist der Besuch einer energieengagierten Gemeinde in Baden-Württemberg und von vorbildlichen EE-Projekten.

Der 4. Kongress Energieautonome Kommunen steht unter der Schirmherrschaft des Umweltministeriums Baden-Württemberg und richtet sich an Vertreter von Kommunen, Stadtwerken, Energieversorgern, Verbänden, Bürgergruppen und -initiativen; an Dienstleister und Produzenten im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz und an Rechtsanwälte, Wirtschafts- und Unternehmensberater sowie Ingenieure.

Veranstalter sind der fesa e. V. und die Agentur Enerchange. Der weltweit aktive Städteverbund ICLEI bringt sich mit eigenen Programmangeboten ebenfalls in die Veranstaltung mit ein. Die Energieagentur Regio Freiburg unterstützt den Kongress. Kooperationspartner sind unter anderem Bundesverband Bioenergie, der Wirtschaftsverband 100% Erneuerbare Energien und das Klima-Bündnis.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter [www.energieautonome-kommunen.de](http://www.energieautonome-kommunen.de). Bei Anmeldung vor dem 3. Februar 2014 sind die Teilnahmegebühren um 10% ermäßigt.

.....  
**Pressekontakt:**

Für Rückfragen, Hintergrundinformationen, Interviews oder eine Presse-Akkreditierung für den Kongress wenden Sie sich bitte an Enerchange, Marcus Brian, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761 - 38 42 10 05, [marcus.brian@enerchange.de](mailto:marcus.brian@enerchange.de)

.....

**Hintergrundinformationen**

Der Kongress ist Bestandteil der vom fesa e. V. initiierten „Kampagne Energieautonome Kommunen“, die seit 2011 ein offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014 “ ist. Die Kampagne soll die kommunale Energiewende katalysieren und setzt dabei auf Publikationen, eine Wissensdatenbank, verschiedene Veranstaltungen, regionalen Erfahrungsaustausch sowie Weiterbildungsangebote.

**Über die Veranstalter**

**Enerchange** ist eine PR- und Veranstaltungsagentur mit Fokus auf Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Das Leistungsspektrum der Agentur umfasst die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Erneuerbare-Energie-Unternehmen und -Projekte, die Organisation von Veranstaltungen sowie das Publizieren von Fachinformationen.

Der **fesa e.V.** setzt sich seit 1993 mit innovativen Projekten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich für die Energiewende ein. Mit seinem Projekt „Energieautonome Kommunen“ begleitet er Gemeinden auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung.